

FC Bodman-Ludwigshafen - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 4:2 (1:1)

Die 1. Mannschaft unterlag beim Titelaspiranten FC Bodman-Ludwigshafen bei unwetterartigem Dauerregen letztlich klar mit 4:2 Toren. Das Team musste ohne den verhinderten Spielertrainer Daniel Matt antreten.

Die Gastgeber begannen druckvoll und stellten unsere Abwehr immer wieder vor Probleme. In der 2. Minute konnte Lars Gamper gerade noch zur Ecke klären und auch weitere Angriffsversuche der Gastgeber konnten erfolgreich abgewehrt werden. Erst nach ca. 10 Minuten kam unser Team besser ins Spiel. Den ersten Torschuss in der 11. Minute setzte Marc Matt neben den Kasten. In der 21. Minute führte ein katastrophaler Fehleinwurf in des Gegners Füße zu einer weiteren Chance der Piranhas, doch fand die flache Hereingabe zum Glück keinen Abnehmer. In der 24. Minute dann das 1:0 durch Steffen Keller. Nach einer Rechtsflanke von Mayer in Richtung langer Pfosten legte Reuthebuch mit dem Kopf quer auf Keller, der keine Mühe hatte, aus kürzester Distanz einzulochen. Danach spielte sich die Partie meist im Mittelfeld ab und es gelang keinem Team, sich im Angriffsdrittel entscheidend durchzusetzen. Unsere Mannschaft war nun ebenbürtig und konnte die bis dahin hohe Ballbesitzquote der Piranhas nahezu ausgleichen. Ein großes Manko blieb allerdings bei Angriffsversuchen der ungenaue und fehlerhafte finale Pass ins Angriffszentrum, wo dieser immer wieder zur leichten Beute der Gastgeber wurde. In der 41. Minute eine Großchance für Denis Reuthebuch, der den Querpass von Eckstein aus kürzester Distanz am fast leeren Tor vorbeischoß. In der 42. Minute parierte Torhüter Christoph Hensler mit einer Glanzparade den Distanzschuss von Yalcin Demir. In der 43. Minute dann der überraschende Ausgleich durch Jan Biller. Die flache Hereingabe von Simon Kratzer konnte die Abwehr der Gastgeber nicht kontrollieren und Jan Biller war zur Stelle und erzielte den 1:1 Pausenstand. Pünktlich mit dem Pausenpfiff ergoss sich ein Unwetter auf den Platz mit Starkregen und orkanartigen Böen. Zum Anpfiff der 2. Halbzeit beruhigte sich das Wetterphänomen und die Partie konnte fortgesetzt werden.

Bereits in der 48. Spielminute der erneute Führungstreffer für die Piranhas. Nach einem Eckball auf den kurzen Pfosten war Becker zur Stelle und köpfte zum 2:1 ein, wobei unsere Abwehr hierbei keine all zugute Figur machte. Unsere Mannschaft bäumte sich nun auf gegen die drohende Niederlage. Viel Ballbesitz ohne erkennbare Effizienz und ohne die entscheidende Durchschlagskraft im Angriffsdrittel nutzten die Hausherren in der 56. Minute nach erneutem Ballverlust unseres Teams zu einem klassischen Konter, den letztlich Schaal souverän zum 3:1 abschloss. Unser Team versuchte es weiter und ließ die Köpfe nicht hängen. Doch erneut war es die fehlende Konsequenz beim letzten und entscheidenden Abspield und ein folgenschwerer Ballverlust, der den Platzherren den nächsten Konter ermöglichte. Schaal bediente mit einer mustergültigen Flanke Eckstein, der wiederum per Kopf in die Mitte legte, wo der eingewechselte Burmeister nur noch abstauben musste und das 4:1 erzielte. Unser Team zeigte dennoch Moral und Nico Gohl war es in der 88. Minute vorbehalten für Ergebniskosmetik zu sorgen und im Alleingang das 4:2 zu erzielen. Am Ende ein verdienter Sieg der Hausherren, die den einen Tick ballsicherer waren und in den entscheidenden Augenblicken über sehenswerte Konter zum Erfolg kamen. Auffallend war, dass alle 3 Tore in der 2. Halbzeit von den Piranhas durch folgenschwere Ballverluste bei unseren Angriffsbemühungen zu Kontern führten, die klassisch und souverän herausgespielt wurden. Unser Team hat sich dennoch achtbar aus der Affäre gezogen und war dem Gegner in manchen Spielabschnitten ebenbürtig.

Die nächste schwere Aufgabe steht bereits vor der Tür, wird doch am kommenden Samstag der Tabellenführer Aach-Eigeltingen auf dem Sennhof erwartet.

Aufstellung: Hensler - Laible - Akkol (56. Geiger) – **Gamper** - Schatz - Kratzer (80. Mattes) - Günzel - Matt M. (62. Mulic) - Biller - Gohl - Schneble (80. Zapke)

Tore: 1:0 (24. Min.) Steffen Keller
1:1 (43. Min.) Jan Biller
2:1 (46. Min.) Heiko Becker
3:1 (53. Min.) Adrian Schaal
4:1 (77. Min.) Niclas Burmeister
4:2 (88. Min.) Nicolas Gohl

Schiedsrichter: Andreas Bolk, Bermatingen
Zuschauer: 110